### Energieausweis für Wohngebäude



OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: März 2015



BEZEICHNUNG Paracelsushof 1,2

Gebäude(-teil)

Nutzungsprofil

Mehrfamilienhaus

Straße Paracelsushof 1,2

PLZ/Ort 4840 Vöcklabruck

Grundstücksnr. 45/12

Baujahr 1987

Letzte Veränderung

Katastralgemeinde Vöcklabruck

KG-Nr. 50325 Seehöhe 429 m

SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR

HWB Ref.SK PEB SK CO2 SK f GEE

A++

A+

A

B

C

C

C

D

E

F

HWB <sub>Ref</sub>: Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der Warmwasserwärmebedarf ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteitung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der Haushaltsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

EEB: Der Endenergiebedarf umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

fgee: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der Primärenergiebedarf ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB ern.) und einen nicht erneuerbaren (PEB n.ern.) Anteil auf.

CO2: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende Kohlendioxidemissionen, einschließlich jener für Vorketten.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 - 2008 (Strom: 2009 - 2013), und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

# Energieausweis für Wohngebäude



OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: März 2015



	NDATEN

Brutto-Grundfläche	1 752 m²	charakteristische Länge	2,87 m	mittlerer U-Wert	0,80 W/m²K
Bezugsfläche	1 402 m²	Heiztage	252 d	LEK <sub>T</sub> -Wert	49,3
Brutto-Volumen	5 405 m³	Heizgradtage	3620 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	1 886 m²	Klimaregion	NF	Bauweise	schwer
Kompaktheit (A/V)	0,35 1/m	Norm-Außentemperatur	-14,4 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

VNIEUDDEDI	INICEN	(Referenzklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	k.A.	HWB <sub>Ref,RK</sub>	66,3 kWh/m²a
Heizwärmebedarf		HWB <sub>RK</sub>	66,3 kWh/m²a
End-/Lieferenergiebedarf	k.A.	E/LEB <sub>RK</sub>	129,7 kWh/m²a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	k.A.	f <sub>GEE</sub>	1,45
Erneuerbarer Anteil	k.A.		

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)			
Referenz-Heizwärmebedarf	128 010 kWh/a	HWB <sub>Ref,SK</sub>	73,1 kWh/m²a
Heizwärmebedarf	128 010 kWh/a	HWB <sub>SK</sub>	73,1 kWh/m²a
Warmwasserwärmebedarf	22 386 kWh/a	WWWB	12,8 kWh/m²a
Heizenergiebedarf	215 549 kWh/a	HEB <sub>SK</sub>	123,0 kWh/m²a
Energieaufwandszahl Heizen		e <sub>AWZ,H</sub>	1,43
Haushaltsstrombedarf	28 782 kWh/a	HHSB	16,4 kWh/m²a
Endenergiebedarf	244 331 kWh/a	EEB <sub>SK</sub>	139,4 kWh/m²a
Primärenergiebedarf	382 938 kWh/a	PEB <sub>SK</sub>	218,5 kWh/m²a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	335 399 kWh/a	PEB <sub>n.ern.,SK</sub>	191,4 kWh/m²a
Primärenergiebedarf erneuerbar	47 539 kWh/a	PEB ern.,SK	27,1 kWh/m²a
Kohlendioxidemissionen	70 656 kg/a	CO2 <sub>SK</sub>	40,3 kg/m²a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f <sub>GEE</sub>	1,45
Photovoltaik-Export		$PV_{Export,SK}$	

#### **ERSTELLT**

GWR-Zahl ErstellerIn mitPlan GmbH Gaswerkgasse 4 04.04.2020 Ausstellungsdatum 4810 Gmunden

03.04.2030 Gültigkeitsdatum

Unterschrift

A-4810 Cmunden Gaswerkgasse 4 T 0 16 72 115 990 F DW -99

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

# Datenblatt GEQ Paracelsushof 1,2



Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Vöcklabruck

## HWB<sub>SK</sub> 73 f<sub>GEE</sub> 1,45

Gebäudedaten - Ist-Zustand

Brutto-Grundfläche BGF  $1752 \text{ m}^2$ Konditioniertes Brutto-Volumen  $5405 \text{ m}^3$ Gebäudehüllfläche  $A_B$   $1886 \text{ m}^2$  

#### Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten: It.Pläne/Unterlagen Bauphysikalische Daten: It.Pläne/Unterlagen,

Haustechnik Daten: It.Besichtigung/Unterlagen,

#### Ergebnisse Standortklima (Vöcklabruck)

Transmissionswärmeverluste Q <sub>T</sub>		157 405	kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q <sub>V</sub>	Luftwechselzahl: 0,4	51 702	kWh/a
Solare Wärmegewinne η x Q s		41 711	kWh/a
Innere Wärmegewinne η x Q i	schwere Bauweise	38 353	kWh/a
Heizwärmebedarf Q <sub>h</sub>		128 010	kWh/a

#### Ergebnisse Referenzklima

Transmissionswärmeverluste Q <sub>T</sub>	140 557 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q <sub>V</sub>	46 168 kWh/a
Solare Wärmegewinne η x Q s	35 285 kWh/a
Innere Wärmegewinne η x Q i	34 695 kWh/a
Heizwärmebedarf Q <sub>h</sub>	116 132 kWh/a

### Haustechniksystem

Raumheizung: Nah-/Fernwärme (Fernwärme aus Heizwerk (nicht erneuerbar))

Warmwasser: Kombiniert mit Raumheizung

Lüftung: Fensterlüftung

#### Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: März 2015

#### Anmerkung:

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.